



# HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

## Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: **Aktionsprogramm gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 0301 Ministerium  
Buchungskreis: 2200

Produktnummer lt. Leistungsplan 17 neu

Bezeichnung lt. Leistungsplan Aktionsprogramm gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

Veränderung  
von um auf

**Leistungsplan:**

Beträge in 1.000 EUR

<b>Gesamtkosten</b>	0,0	+2.202,2	2.202,2
<b>Produktabgeltung</b>	0,0	+2.202,2	2.202,2

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

### Begründung des Änderungsantrags:

Die Verfassungsschutzämter und Sicherheitsbehörden haben sich zur Bekämpfung rechter Strukturen und beim Schutz der Bevölkerung vor rechtem Terror als unfähig erwiesen. Der Bedrohung durch militante Neonazis und Verbreitung rassistischen Gedankengutes soll daher mit einem "Aktionsprogramm gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit" begegnet werden. Im Rahmen des Programms werden Bundesmittel aufstockt oder eigene Mittel für antifaschistische Gruppen, Initiativen, Vereine und Projekte zur Verfügung gestellt, die sich der Jugendaus- und -weiterbildung, der Förderung interkultureller Begegnungen und dem zivilgesellschaftlichen Engagement gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit widmen.

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**